

Toyota geht den Vertrieb nun direkter an

Toyota hat den vergangenen Jahr begonnenen Umbau der Händlernetzstruktur in Deutschland abgeschlossen. Von nun an vertreibt die Marke ihre Autos hierzulande ausschließlich über Direkthändler. Die einstufige Struktur verkürzt gegenüber dem bisherigen System mit Gruppenhändlern und angeschlossenen Partnerhändlern die Kommunikationswege und vereinfacht organisatorische Aspekte.

Mit 175 ehemaligen Partnerhändlern wurden im Rahmen der Umstrukturierung direkte Verträge abgeschlossen. Jeder Toyota-Betrieb bearbeitet sein Marktgebiet komplett selbstständig und auf eigene Rechnung. Das deutsche Vertriebsnetz des japanischen Herstellers besteht nun aus 240 Neuwagenhändlern mit insgesamt 380 Standorten. Hinzu kommen 260 Servicestellen. Im Vertriebsnetz für den Neu- und Gebrauchtwagenverkauf von Toyota gibt es deutschlandweit derzeit noch etwa 30 Open Points. Dazu gehören Städte wie Mainz, Wiesbaden und Rosenheim. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

TOYOTA

Toyota.
